

Marktüberblick am 01.07.2022

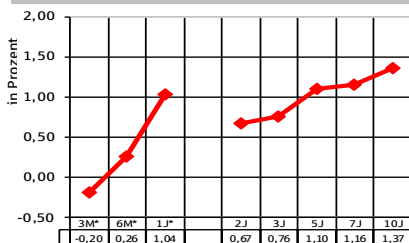
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.783,77	-1,69 %	-19,52 %	Rendite 10J D *	1,37 %	-14 Bp	Dax-Future *	12.771,00
MDax *	25.823,45	-2,11 %	-26,48 %	Rendite 10J USA *	2,97 %	-12 Bp	S&P 500-Future	3755,00
SDax *	11.881,19	-1,61 %	-27,62 %	Rendite 10J UK *	2,21 %	-15 Bp	Nasdaq 100-Future	11409,75
TecDax*	2.885,62	-0,76 %	-26,39 %	Rendite 10J CH *	0,96 %	-18 Bp	Bund-Future	149,18
EuroStoxx 50 *	3.454,86	-1,69 %	-19,63 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	+0 Bp	VDax *	29,78
Stoxx Europe 50 *	3.449,90	-1,55 %	-9,65 %	Umlaufrendite *	1,49 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1798,88
EuroStoxx *	382,52	-1,68 %	-20,12 %	RexP *	454,73	+0,93 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	113,42
Dow Jones Ind. *	30.775,43	-0,82 %	-15,31 %	3-M-Euribor *	-0,20 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0465
S&P 500 *	3.785,38	-0,88 %	-20,58 %	12-M-Euribor *	1,04 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8623
Nasdaq Composite *	11.028,74	-1,33 %	-29,51 %	Swap 2J *	1,36 %	-18 Bp	Euro/CHF	0,9996
Topix	1.845,04	-1,38 %	-6,10 %	Swap 5J *	1,78 %	-21 Bp	Euro/Yen	141,12
MSCI Far East (ex Japan) *	524,24	-1,22 %	-16,77 %	Swap 10J *	2,16 %	-19 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,62
MSCI-World *	1.994,05	-1,10 %	-18,98 %	Swap 30J *	1,97 %	-15 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 1. Jul (Reuters) - Für den Dax geht es zum Auftakt des zweiten Halbjahres weiter bergab. Damit fällt er zurück in Richtung seines Vortagestiefs von 12 618 Punkten. Das war der tiefste Stand seit März. Das Jahrestief bei 12 438 Zählern ist somit nicht weit entfernt, nennenswerte charttechnische Unterstützungen auf dem Weg dorthin gibt es nach Einschätzung der Helaba nicht mehr. Der Eurozonen-Leitindex EuroStoxx 50 wird am Freitag ebenfalls schwächer erwartet. Die Bilanz des Dax für das erste Halbjahr ist mit minus 19,5 Prozent sehr schwach. Anfang Januar hatte er noch einmal am Rekordhoch vom November gekratzt. Vom Höchststand aus ging es gar um 21,5 Prozent abwärts, womit er sich wie der marktweite US-Index S&P 500 im Bärenmarkt befindet. "Das erste Halbjahr war für den Dax das schwächste seit 2008, und einen schwächeren Juni gab es überhaupt noch nicht", sagte ein Börsianer.

Die US-Börsen haben am Donnerstag ihre deutlichen Verluste aus dem frühen Handel zwar erkennbar eingedämmt. Die Kurseinbußen für die erste Jahreshälfte fielen angesichts von Konjunktur- und Inflationsängsten allerdings so hoch aus wie seit Jahrzehnten nicht mehr - beim marktbreiten S&P 500 war es die schwächste Entwicklung in den ersten sechs Monaten seit 1970. Beim Technologie-Auswahlindex Nasdaq 100 war es das schlechteste Abschneiden seit 2002. Zum Handelende verzeichnete der Leitindex Dow Jones Industrial am Donnerstag ein Tagesminus von 0,82 Prozent auf 30.775,43 Punkte. Der S&P 500 verringerte seinen Verlust bei 3.785,38 Zählern auf 0,88 Prozent. Das Risiko weiter steigender Zinsen und einer davon ausgelösten Rezession hat die US-Aktienmärkte weiter fest im Griff. Börsianer verwiesen darauf, dass am Mittwoch US-Notenbankchef Jerome Powell und seine Amtskollegen aus der Eurozone und Großbritannien auf einem Forum gewarnt hatten, dass die Inflation länger anhalten werde. Das habe die Debatte angeheizt, "dass fortdauernde Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation am Ende in eine Rezession münden", schrieb Marktstrategie Jim Reid von der Deutschen Bank. Bei steigenden Preisen versuchen Verbraucher, die Ausgaben zu drosseln. Das belegten auch die im Mai weniger stark als erwartet gestiegenen Ausgaben der US-Konsumenten. Die maue Kauflaune bekamen an der Börse etwa die Aktien der Autobauer zu spüren: Ford, General Motors (GM) und Stellantis verloren zwischen zweieinhalb und fünf Prozent. Autos als vergleichsweise kostspieliges Konsumprodukt rutschen oft als erstes von privaten Einkaufslisten.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, DE, FR, IT, ESP, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Jun)
EWU, IT: Verbraucherpreise HVPI (Jun)
USA: Bauausgaben (Mai), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Jun)

Unternehmensdaten heute

Helma Eigenheimbau (HV online)

Weitere wichtige Termine heute

VDMA: Auftragseingang Maschinen- und Anlagenbau (Mai)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.